



Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, Donnerstag Nacht um 1 Uhr unseren geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

AUGUST AGATHER

im 54. Lebensjahre

aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit abzurufen.

Die Bestattung der irdischen Hülle des theuren Verblichenen findet am Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Dzielna-Strasse Nr. 111a aus statt und beehren wir uns alle Verwandten, Freunde und Bekannten zu derselben ergebenst einzuladen.

DIE TIEFTRAUERNDEN HINTERBLIEBENEN.

Einem geehrten Publikum von Lódz und Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß ich in der Dzielna- (Bahn-) Strasse Nr. 11, im Hause Gerson, gegenüber vom Concerthause, unter der eigenen Firma ein

Lager transkaukasischer und kachetiner WEINEN,

sowie verschiedener kaukasischer Waaren errichtet habe.

Weine vorzüglicher Gattung von 30 Kop. bis 2 Rbl. pro Flasche, frischer Astrachaner Caviar 2 Rbl., gepreßter Caviar Rbl. 1.60 pro Pfund. Schweizer und kaukasischer Käse, Fische (mawak), Sardinen, persische Mandeln, Nüsse, Pistazien etc. stets frisch vorräthig.

Tabak und Papierrosen aus den renomirtesten Lissauer Fabriken.

Hochachtungsvoll
M. D. OKOJEW.

Theater Varieté.

Täglich Vorstellung mit neuem Programm.

Wiederauftreten von
Mrs. WALTON

mit ihren wunderbar dressirten Hunden und Affen.

Debut von **H. HOFFMANN.**

Darstellung lebender Bilder:

1) Die Toilette der Pandora. 2) Venus, Juno und Minerva, Paris, b. Göttinnen den Apfel zeigend. 3) Nymphen im Walde.

Auftreten von **H. Helqui, Peppi Beyer,** des Character-Komikers **Otto Köhler,** des großr., kleinrussisch-deutschen Lergers **Gebr. Sokolow** und des gesammten Personals.

Debut der **Athletin und Ringkämpferin ROSA CLAIR.**

Anfang präcise 1/2 9 Uhr.

Die Direction **L. Sylvandier.**
Kapellmeister **Richard Staps.**
Alles Nähere besagen die Affischen.

Sonnabend, den 14. März 1891:
Benefiz für M-me LEONIE.

Feine alte Ungar-Weine

(aus den Jahren 1827, 1834, 1839, 1841 und 1848)

sind preiswürdig zu verkaufen. (6-4)

Wiederverkäufers bei Parthie - Abnahme von 50 Flaschen und darüber gewähren wir einen angemessenen größeren Rabatt.

Für die Güte der Weine übernehmen wir Garantie.

SIMON & STECKI, Hoflieferanten in Warschau.
Haupt-Niederlage: Krakauer Vorstadt Nr. 38.

Wammen vom Lande
empfiehlt das Vermietungs-Bureau von
B. Filipczyński,
Dzielna- (Bahn-) Strasse Nr. 6.

besördert in **ANNONCEN** sämtliche
existirenden Zeitungen
E. MARKGRAF.

Bekanntmachung.

3-3) Die Direction des Credit Vereins der Stadt Lódz

bringt den Vereinsmitgliedern zur allgemeinen Kenntniß, daß die **ordentliche General-Versammlung** der Mitglieder des hiesigen Credit-Vereins am 7. (19.) März 1891, um 3 Uhr Nachmittags, im Saale der allgemeinen Versammlungen des an der Srednia-Strasse Nr. 427 hier in der Stadt Lódz gelegenen Hauses des Vereins stattfinden wird, zu welcher Versammlung alle Vereinsmitglieder hiermit eingeladen werden.

Die Tages-Ordnung der Sitzung der General-Versammlung ist folgende:

1. Der Rechenschaftsbericht der Direction für das Finanzjahr 1889/90;
2. Antrag hinsichtlich einer Erleichterung in Zahlung der Mairate 1891 aus dem Ueberschuß des Reservekapitals;
3. Projekt zum Etat für das Finanzjahr 1890/91;
4. Ein Projekt zur Aenderung des § 1 der Licitationsbedingungen bei Verkauf von Immobilien zur Deckung der dem Vereine zustehenden Schuld;
5. Antrag hinsichtlich der Ertheilung einer einmaligen Belohnung an die Beamten des Vereins, für langjährigen Dienst;
6. Wahl eines Direktors;
7. Wahl eines Stellvertreters des Direktors und
8. Wahl dreier Mitglieder zum Aufsichtts-Comité.

Nach den im § 72 des Vereinsstatuts vorgeschriebenen Grundfögen kann in den Verhandlungsaal der General-Versammlung Niemand ohne Billet eingelassen werden.

Eintrittsbillete werden an alle Vereinsmitglieder verandt werden, welche ausschließliche Besitzer von Realitäten sind, sowie auch an diejenigen, welche die Beweise der Umschreibung des von früheren Vereinsmitgliedern seit der letzten General-Versammlung erworbenen Eigentumsrechtes von Realitäten in der Hypothek, in der Direction niedergelegt haben.

Bereinsmitglieder, welche gemeinschaftlich Realitäten besitzen, sind verpflichtet, im Bureau der Direction eine schriftliche Bevollmächtigung niederzuliegen, um für einen aus ihrer Mitte ein Eintrittsbillet zu erlangen.

Ein Vereinsmitglied, welches an der General-Versammlung entweder nicht teilnehmen kann oder will, kann einem Vertreter eine Vollmacht erteilen, aber nur einem Mitgliede der Gesellschaft; nach Niederlegung der Vollmacht und Zurückerstattung des erhaltenen Eintrittsbillets erhält

der Bevollmächtigte ein neues Billet mit dem Rechte auf zwei Stimmen.

Sowohl die Ermächtigungen als auch Vollmachten müssen auf Grund des Vereinsstatuts mit einer Stempelmarke im Werthe von 80 Kop. versehen sein.

Kein Vereinsmitglied kann auf der Generalversammlung mehr als zwei Stimmen haben.

Für Minderjährige, sowie überhaupt unter Vormundschaft stehende Vereinsmitglieder kommt das Stimmrecht auf der General-Versammlung den Vormündern oder Kuratoren zu, welche, nach Niederlegung der Beweise im Bureau der Direction darüber, daß sie Vormünder oder Kuratoren sind, Eintrittsbillete in den Saal der Versammlungen erhalten.

Für verheiratete weibliche Vereinsmitglieder können deren Ehegatten ohne Vollmacht an der General-Versammlung teilnehmen und werden diesen Eintrittsbillets zugesandt werden.

Mit Anleihen des Vereins belastete Realitäten von Instituten können an der General-Versammlung durch eine von Seiten der Institution ermächtigte Person vertreten werden.

Gedruckte Formulare zu Ermächtigungen und Vollmachten werden sich bei den Vereinsmitgliedern im Bureau der Direction unentgeltlich verabsolgt.

Eintrittsbillete für die Vereinsmitglieder zur General-Versammlung auf Grund von Ermächtigungen und Vollmachten, sowie der Beweise über die Ausübung der Vormundschaft oder Kuratele werden am 22. Februar (6. März) bis zum 4./11. März d. J. im Bureau der Direction ausgegeben; die Niederlegung von Dokumenten nach Ablauf des angegebenen Termins wird nicht berücksichtigt.

Gedruckte Exemplare des Rechenschaftsberichts der Direction für das Finanzjahr 1889/90 werden Vereinsmitgliedern in dem durch § 65 des Vereinsstatuts vorgeschriebenen Termin und zwar zusammen mit den Eintrittsbillets und dem Verzeichnis der Vereinsmitglieder eingehändigt.

Nach § 76 des Vereinsstatuts werden Anträge von Vereinsmitgliedern, welche wenigstens mit zwanzig Unterschriften versehen und beim Aufsichtts-Comité spätestens zehn Tage vor dem Termin der General-Versammlung niedergelegt sind, dieser Versammlung vorgelegt, insofern diese Anträge im Allgemeinen für die Beschlüsse der General-Versammlung sich qualifiziren. Wenn an oben angegebenerm Tage die durch den Vereinsstatut vorgeschriebene Zahl von Mitgliedern sich auf der Versammlung nicht einfanden sollte, wird gemäß § 74 des Statuts ein neuer Termin zur Abhaltung der General-Versammlung anberaumt, die Beschlüsse dann ohne Rücksicht auf die Zahl der zur General-Versammlung sich eingefundenen Vereinsmitglieder bezüglich der Tagesordnung eingetragenen Gegenstände gültig sein werden. (Nr. 189)

Der Präses: **E. Herbst.**
Bureau-Director: **A. Rosicki.**
Lódz, den 7. (19.) Februar 1891.



Amerikanischer Circus J. Thompson.
Heute Sonnabend, den 7. März 1891:
Vorlekte Vorstellung
mit neuem Programm und

Benefiz
für den musikalischen Clown
Baptiste und seinen Sohn.

Damen freier Ring-Kampfi

zwischen zwei Lódzer Einwohnern.
Sonntag, den 8. März 1891:

Unwiderruflich letzte Vorstellung.